



Südafrikanische Covid-Variante im Schramberger Kindergarten Don Bosco

NRWZ-Redaktion Schramberg



Am Samstagmorgen hat das Gesundheitsamt die Stadtverwaltung Schramberg darüber informiert, dass bei einem Kind, das die Kindertagesstätte Don Bosco besucht, die südafrikanische Covid-Variante nachgewiesen werden konnte. Das berichtet Schrambergs Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr in einer Pressemitteilung. Eine Sprecherin des Landratsamtes hatte diese Information des Gesundheitsamts Rottweil bestätigt. Es sei „der erste Fall der südafrikanischen SARS-CoV-2 Virus-Variante (B.1.351) im Landkreis Rottweil“.

Die südafrikanische Variante gehöre zusammen mit der im Landkreis bereits vorherrschenden britischen Variante zu einer der drei bisher als besorgniserregend eingestuften Mutationen des Corona-Virus, schreibt Eisenlohr.

„Der Kindergarten Don Bosco wird geschlossen, die Kinder und Erzieherinnen gehen in häusliche Quarantäne“, so Eisenlohr. Die Einrichtungsleitung werde die Eltern dazu an diesem Wochenende über die Kita-App informieren. Für Dienstag, 21. April, organisiere man PCR-Tests für die Einrichtung. Auch engen Haushaltsangehörigen der Kinder und Mitarbeiterinnen empfehle die Stadt, einen PCR-Test durchführen zu lassen, schreibt Eisenlohr abschließend.

Weiteres werde das Gesundheitsamt Rottweil am Montag oder Dienstag der nächsten Woche mitteilen.